

LIFE-Informationsveranstaltung zum Call 2023

Einführung in das EU-
Umweltförderprogramm LIFE

Robin Naumann

Berlin, 02. Mai 2023



- Ursprung
- Ziel
- Struktur
- Zielgruppen und Akteure
- Vorteile



Bild: Team LIFE (c) Foto: ZUG/Nadine Pietzko



- Ab den 1970er Jahren: zunehmendes Umweltbewusstsein in der EG und erste umweltrelevante Umweltnormen
- Der Vertrag von Maastricht 1992 führte zu einer Erweiterung des Umweltschutzes innerhalb der Europäischen Union.
- Um die EU-Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der neuen EU-Vorschriften zu unterstützen, wurde 1992 LIFE ins Leben gerufen :

LIFE: L'Instrument Financier pour l'Environnement



LIFE ist das zentrale Umwelt-Förderprogramm der EU mit dem Ziel:

Die Umsetzung der Umwelt-, Naturschutz-, Energie- und Klimapolitik der Europäischen Union zu fördern



LIFE - Programmperioden



LIFE I

1992 – 1995

400 Mio. €

LIFE II

1996 – 1999

450 Mio. €

LIFE III

2000 – 2006

640 Mio. €

LIFE +

2007 – 2013

957 Mio. €

5. Programmperiode

2014 – 2020

3,46 Mrd. €

6. Programmperiode

2021 – 2027

5,43 Mrd. €





LIFE

Umwelt

Naturschutz und
Biodiversität

Kreislaufwirtschaft und
Lebensqualität

Klimapolitik

Klimaschutz und
Klimaanpassung

Energiewende

Fokus von LIFE-Projekten



LIFE-Projekte sollten umsetzungsorientiert sein.

→ **Konkrete Implementierung!**

LIFE-Projekte sollten qualitative und quantitative Veränderungen und Ergebnisse hervorbringen.

→ **Messbare Umwelteffekte!**

LIFE-Projekte sollten eine positive Wirkung über den Projektmaßstab hinaus haben.

→ **Nachhaltige Umweltwirkung!**



Sowohl **öffentliche** als auch **private Institutionen** aus allen Mitgliedstaaten der EU sind antragsberechtigt.

Zum Beispiel:

- Privatwirtschaft
- Öffentliche Institutionen
- Vereine, internationale Organisationen, Forschungseinrichtungen





EU-Kommission

- Setzt Rahmen für LIFE-Programm
- Formuliert alle wichtigen Dokumente
- TA-Calls werden formuliert

CINEA Exekutivagentur

- Projektauswahl
- Gestaltung Antragsprozess
- Verwaltung und Administration

ELMEN Monitoring Team

- Evaluierung der Projektberichte
- Monitoring Helpdesk
- Unterstützung bei Änderungsanträge

NCPs National Contact Points

- NCPs in allen Mitgliedstaaten
- Bundesweite Beratungsstelle der ZUG
- Beratung von Antragstellern



- Flexible Projektgestaltung
- Antragsteller jeder Art willkommen (Privatpersonen ausgenommen)
- Jährliche Ausschreibungen mit stabilen Prioritäten
- Unterstützung in der Antragsphase durch die Nationalen Kontaktstellen (NCP)
- Unterstützung durch Monitoring-Team während Projektphase (außer CET)





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beratung zum EU-Förderprogramm LIFE

Ruth Brauner, Nadine Pietzko, Robin Naumann & Priska Sonntag



+49 228 99305 4363



life@z-u-g.org



www.life-deutschland.de